

Memorandum of Understanding

zur erfolgreichen Einführung der EUDI-Wallet

Die Unterzeichnenden vereinbaren eine enge Abstimmung und gemeinsame Anstrengung mit dem Ziel eine möglichst schnelle und hohe Takeup-Rate für die EUDI-Wallet in Deutschland und der EU zu erreichen:

Das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS) stellt sicher, dass die unterzeichnenden Unternehmen regelmäßig über den Entwicklungsstand und technische Spezifizierungen zur EUDI-Wallet informiert werden und dass Feedback der Unternehmen dazu Berücksichtigung findet. Bitkom unterstützt das BMDS dabei, einen Dialogprozess mit den unterzeichnenden Unternehmen aufzusetzen bzw. bestehende Dialogprozesse und -Formate auszuweiten und bedarfsgerecht zu ergänzen.

Die unterzeichnenden Unternehmen bereiten auf Basis der bereitgestellten Informationen die Umstellung ihrer Prozesse auf »Wallet ready« vor und geben Feedback zu den Informationen und Spezifikationen. Sie bekennen sich zu dem Ziel, die angepassten Funktionen und Prozesse bis Wallet-Start auch so weit wie möglich auszurollen.

Die Unterzeichnenden sorgen gemeinsam für eine frühzeitige und breite Information der Öffentlichkeit über den Zeitplan der Einführung sowie die verfügbaren Funktionen und Dienste. Sie stimmen sich dazu über geeignete Kommunikationsmaßnahmen ab.

In Q3 2026 führen die Unterzeichnenden eine Bestandsaufnahme durch, in welchem Maße die EUDI-Wallet bereits ab 2027 für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen gut nutzbar sein wird und inwieweit Voraussetzungen für die Nutzung zur Identifikation, Altersverifikation und die Ausstellung/Vorlage digitaler Nachweise vorliegen. Auf Basis dieser Bestandsaufnahme wird die weitere Vorgehensweise zur Einführung und Kommunikation dazu vereinbart.

Die Unterzeichnenden:

